

Der Kreis Soest schreibt den Wettbewerb 2020

„Unser Dorf hat Zukunft“

aus. Dieser Wettbewerb dient zugleich als Vorentscheidung für den Landeswettbewerb 2021 in Nordrhein-Westfalen.

Der Wettbewerb soll für alle Beteiligten Anreiz sein, die Zukunft der Dörfer mitzubestimmen und mitzugestalten, dies vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und strukturellen Veränderungen im ländlichen Raum und den Herausforderungen des demografischen Wandels. Der Wettbewerb will die Bürgerinnen und Bürger motivieren, Perspektiven für ihr Dorf, ihr Lebensumfeld und die Region eigenverantwortlich zu entwickeln und umzusetzen.

1. Wettbewerbsziele

- Stärkung der bürgerschaftlichen Eigeninitiative und Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements der Dorfgemeinschaft bei der Planung und Umsetzung von Projekten
- Anerkennung und Stärkung des Dorfes als Wohn-, Arbeits- und Lebensort
- Chancen und Potentiale im eigenen Umfeld erkennen, Kräfte bündeln, Ziele für die Zukunft des Dorfes formulieren, Kooperationspotentiale nutzen
- Gemeinschaftliche Aktivitäten zum Erhalt eines attraktiven dörflichen Lebensumfeldes und zur Verbesserung der Lebensqualität
- Entwicklung und Umsetzung bedarfsgerechter und generationsübergreifender Angebote für die Dorfgemeinschaft
- Förderung von Initiativen zur Stärkung des Gemeinschaftslebens für alle Gruppen und Generationen
- Weiterentwicklung der individuellen dörflichen Strukturen, insbesondere der besonderen historischen Bausubstanz und der typischen landschaftlichen Erscheinungsformen
- Förderung des Natur- und Umweltbewusstseins, insbesondere des Lebensraumes „Dorf“, nachhaltige Pflege und Erhaltung von Natur- und Kulturlandschaft

2. Teilnahme am Wettbewerb

Teilnahmeberechtigt sind räumlich geschlossene Ortschaften oder Gemeindeteile bzw. Bauernschaften mit vorwiegend dörflichem Charakter bis zu 3.000 Einwohnern. Staatlich anerkannte Kur- und Badeorte sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Nicht teilnahmeberechtigt sind die Orte, die 2017 im Kreiswettbewerb als Sieger hervorgegangen sind.

Die am Kreiswettbewerb teilnehmenden Dörfer werden nach der Einwohnerzahl in zwei Gruppen geteilt.

Gruppe 1: Dörfer bis 800 Einwohner

Gruppe 2: Dörfer von 801 – 3.000 Einwohner

Die Teilnahme am Wettbewerb ist dem Organisationsteam beim Kreis Soest formlos per E-Mail (jutta.muenstermann@kreis-soest.de oder renete.dicke@kreis-soest.de) **bis zum 31. Oktober 2019** unter Angabe der jeweiligen Einwohnerzahl zu melden.

Die ausgefüllten Fragebögen der angemeldeten Dörfer sind bis spätestens **15. Dezember 2019** bei der Kreisverwaltung Soest, Organisationsteam „Dorf Wettbewerb 2020“ einzureichen.

3. Bewertungskommission

Die Bewertungskommission wird vom Kreis Soest im Einvernehmen mit der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen bestimmt.

Die Kommission beurteilt die Leistungen der teilnehmenden Dörfer. Sie setzt sich zusammen aus den nachfolgenden Organisationen und Verbänden

- Fraktionen im Kreistag des Kreises Soest
- Landwirtschaftskammer NRW
- Heimatpflege des Kreises Soest
- Kreislandfrauenverband
- Bezirksregierung Arnsberg – Dez. 33 Ländliche Entwicklung
- Kreisverwaltung Soest – Koordinierungsstelle Regionalentwicklung
- Kreisverwaltung Soest – Natur- und Landschaftsschutz

4. Beurteilungen der Leistungen

Die Kreisbewertungskommission wird voraussichtlich in der Zeit von Anfang Mai 2020 bis Mitte Juni 2020 die teilnehmenden Ortsteile bewerten und die Teilnehmer für den Landeswettbewerb 2021 ermitteln. Die Entscheidungen der Bewertungskommission sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Neben den vorgenannten Wettbewerbszielen, dem dörflichen Erscheinungsbild und dem Zustand der Gemeinschaftseinrichtungen werden auch die Leistungen bewertet, die seit der letzten Teilnahme an diesem Wettbewerb erbracht worden sind.

Im Kreiswettbewerb werden Urkunden für die jeweiligen Platzierungen 1. bis 3. in den zwei Bewertungsgruppen und 4. Plätze vergeben, die mit Geldpreisen verbunden sind. Für beispielhafte und besonders herausragende Leistungen können Sonderpreise vergeben werden.

Von der Kommission werden vier Bereiche bewertet, wobei nachhaltige Entwicklungen und bürgerschaftliches Engagement sowie beispielhafte Projekte mit sozialer, wirtschaftlicher, kultureller und ökologischer Ausrichtung eines Dorfes besonders im Vordergrund stehen.

4.1 Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen – bis 30 Punkte

- Ideen, Konzepte und Planungen zur Förderung des dörflichen Lebens in bürgerschaftlicher Eigeninitiative
- Aktivitäten der Dorfgemeinschaft zur weiteren Entwicklung des Dorfes unter Beachtung der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen, u. a. unter Einbezug des demografischen Wandels
- Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität und Erhaltung des unverwechselbaren Dorf- und Landschaftscharakters
- Entwicklung zeitgemäßer Wohnformen, familiengerechte Wohnangebote
- Förderung von Nahversorgungs- und flexiblen Mobilitätsangeboten
- Maßnahmen zur nachhaltigen Energieversorgung
- Ausbau von Erwerbspotentialen
- Förderung von touristischen Aktivitäten
- Möglichkeiten zur Naherholung

4.2 Bürgerengagement, soziale, kulturelle und sportliche Aktivitäten – bis 30 Punkte

- Förderung und Weiterentwicklung sozialer, kultureller, ökologischer und sportlicher Aktivitäten
- Stärkung des Gemeinschafts- und Zusammenlebens unter Einbindung aller Generationen, Einzelpersonen oder Gruppen in die Dorfgemeinschaft
- Unterstützung von Maßnahmen zur Integration von Neubürgern
- Stärkung und Würdigung der örtlichen Vereine, Selbsthilfegruppen und Gemeinschaftsaktionen, insbesondere der Aktivitäten für junge Familien, Jugendliche und Senioren, auch in Kooperation mit Nachbardörfern
- Maßnahmen zum Erhalt sozialer, kultureller und sportlicher Einrichtungen

4.3 Baugestaltung und Siedlungsentwicklung - bis 15 Punkte

- Erhaltung, Pflege und Entwicklung des ortbildprägenden Dorfcharakters
- Sinnvolle Verzahnung von traditionellen und modernen Elementen
- Nachhaltige dem Bedarf entsprechende Siedlungsentwicklung und Baugestaltung Planungen zur Leerstandsthematik und zum Flächenmanagement
- Einsatz regionaler und umweltverträglicher Materialien beim Bauen
- Zukunftsfähige Architektur- und Energiekonzepte
- Ortsbildentsprechende Um- und Weiternutzung vorhandener, auch ehemals landwirtschaftlich genutzter Gebäude
- Dorfgerechte Gestaltung der Straßen, Wege und Plätze sowie der Gemeinschaftsanlagen.

4.4 Grüngestaltung und Dorf in der Landschaft - bis 25 Punkte

- Gestaltungskonzepte und Beispiele zur Steigerung und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität durch eine regional typische, harmonische Gestaltung der privaten und öffentlichen Flächen
- Ehrenamtliche Aktivitäten zum Erhalt und Förderung naturnaher Lebensräume für heimische Tier- und Pflanzenarten

- Aktiver Einsatz der Dorfgemeinschaft bei Landschaftspflege-, Biotop- und Artenschutzmaßnahmen, die dem Erhalt der charakteristischen Landschaftselemente dienen
- Würdigung und Erhalt ländlicher Wohn- und Nutzgärten sowie alter Streuobstwiesen
- Erhalt öffentlicher, dörflich gestalteter Freiflächen, wie z.B. Dorfparks, Schulgärten, Dorfteiche
- Entwicklung einer vielfältig gestalteten und artenreichen Kulturlandschaft mit zahlreichen Landschaftsbestandteilen
- Erhalt einer landschaftstypischen Gestaltung des Ortsrandes
- Würdigung historischer Friedhöfe mit den charakteristischen Grabgestaltungen und Grabdenkmälern

5. Auszeichnungen

Im Kreiswettbewerb werden in der Gruppe der kleinen und großen Dörfer jeweils für die ersten drei Platzierten Urkunden verliehen, die mit Geldpreisen verbunden sind. Alle weiteren Teilnehmer erhalten den 4. Platz, der ebenfalls mit einem Geldbetrag ausgezeichnet wird.

Für beispielhafte Leistungen auf Teilgebieten (z. B. für besondere soziale und kulturelle Angebote oder bürgerschaftliche Leistungen, ökologische oder energetische Maßnahmen, besondere wirtschaftliche Angebote und Leistungen oder gestalterische Maßnahmen zur Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität) können Sonderpreise vergeben werden.

Für den Kreiswettbewerb 2020 stehen insgesamt 30.000,00 Euro an Preisgeldern zur Verfügung.

6. Teilnahmeschlüssel für den Landeswettbewerb

Die Anzahl der gemeldeten Dörfer aus dem Kreis Soest bestimmen die Anzahl der Dörfer, die am darauffolgenden Landeswettbewerb teilnehmen dürfen. Demnach können

ab 5 Ortsteile	1 Kreissieger
ab 20 Ortsteile	2 Kreissieger
ab 40 Ortsteile	3 Kreissieger
ab 60 Ortsteile	4 Kreissieger
ab 80 Ortsteile	5 Kreissieger
ab 100 Ortsteile	6 Kreissieger

für den Landeswettbewerb 2021 in Nordrhein-Westfalen gemeldet werden.

KREIS SOEST

Umwelt - Natur- und Landschaftsschutz -
Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
gez. Jutta Münstermann
Soest, im März 2019